**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 62 (1944)

**Heft:** 182

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Samstag, 5. August
1944

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 5 août
1944

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 182

**Redaktion und Administration:**
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

**Rédaction et Administration:**
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone no (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 182

## Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 107851—107877.

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Verfügung Nr. 536 B/44 der Preiskontrollstelle des EVD über Lagerzuschläge für Brenntorf im Winter 1944/45.
Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1944.
Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft" (Veröffentlichungen der Preisbildungskommission).

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Konkurse — Faillites — Fallimenti

### Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich-Altstadt* (667¹)

Gemeinschuldnerin: Frau Angst-Roos Marie, geb. 1922, von Wasterkingen, Lampenatelier, Rennweg 16, Zürich 1, nun Heinrichstrasse 56, Zürich 5.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1944.
Summarisches Verfahren, gemäss Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 8. August 1944.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (627¹)

Gemeinschuldnerin: Narwa AG., Fabrikation und Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere Räucheranlagen, Weinbergstrasse 52 in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1944.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag den 18. Juli 1944, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gemeinschuldnerin, Weinbergstrasse 52 in Zürich 6.
Eingabefrist: 8. August 1944.

Für den Fall, dass die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, wird Zustimmung zur sofortigen Liquidation der Bureaueinrichtung angenommen, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger solche mittels Eingabe an das Konkursamt Unterstrass-Zürich bis 29. Juli 1944 ablehnt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wald* (664¹)

Gemeinschuldner: Mayer-Käch Willy, geb. 1918, von Grindelwald, Mass- und Konfektionsgeschäft, Herren- und Damenartikel, Rüti (Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juli 1944.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag den 28. Juli 1944, nachmittags 2 Uhr, Hotel Löwen, Rüti (Zürich).
Eingabefrist: bis 19. August 1944.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (727)

Gemeinschuldner: Terretaz Willy, Tapezierer, Stauffacherstrasse 16 und Marzilistrasse 15, Bern.
Datum der Eröffnung: 11. Juli 1944.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 16. August 1944, um 15 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock, Genfergasse, Bern.
Eingabefrist: 4. September 1944.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Riesbach-Zürich* (730)

Ueber Schulz Werner Theodor, geboren 1895, von St. Gallen, alt Buchhändler, wohnhaft Dufourstrasse 32, Zürich 8 (früher Spalentorweg 47, Basel), ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 1. Juli 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 14. Juli 1944 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. August 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (726)

Im Konkurse über die Transitus AG., mit Sitz Villenstrasse 18, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Konkursinventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Begehren um Abtretung der Massarechte bezüglich der Eigentumsansprüche nach Artikel 260 SchKG. sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (728)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le mardi 15 août 1944, à dix heures, sur l'homologation des concordats intervenus entre:

1. Monsieur Ritter Charles, cafetier, Rue de Berne 55 à Genève,
2. Madame Ritter Ida, même adresse,

et leurs créanciers.

Tribunal de première instance:
J. Moënne, commis-greffier.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

**Kt. Bern** *Richteramt Interlaken* (731)

Nachlass-Schuldner: Brunner Adolf, Hotelier zum Hotel des Alpes, Beatenberg.
Datum der Bestätigung: 25. Juli 1944.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 5. August 1944. Der Nachlassrichter: Strebel.

### Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (729)

**Notstundungsgesuch**

Die Firma Amacher, Achermann, G. m. b. H., Hartschweissanlagen, in Würenlos, und Amacher August, Elektriker, in Würenlos, haben beim Bezirksgericht Baden Gesuche um Bewilligung einer Notstundung gestellt.

Die Verhandlung über diese Gesuche findet statt: Donnerstag den 10. August 1944, 7.45 Uhr, im Gerichtssaal in Baden. Hierzu werden die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Gesuchsteller eingeladen.

Die Akten können vor der Verhandlung von den Gläubigern, Bürgen und Mitschuldnern auf der Gerichtskanzlei Baden eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Gesuche können schriftlich vor der Verhandlung oder mündlich bei der Verhandlung angebracht werden.

Baden, den 2. August 1944. Bezirksgericht.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

3. August 1944. Bankgeschäft.
**J. Vontobel & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1944, Seite 99), Bankgeschäft. Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. jur. Hans Vontobel, von Zürich und Pfäffikon (Zürich), in Zürich.

3. August 1944. Oele, Fette usw.
**Max Egloff**, in Zürich (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1941, Seite 2189), Import von und Handel mit Oelen und Fetten usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Rotwandstrasse 10.

3. August 1944. Waren aller Art.
**Ida Graf-Huber**, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Ida Graf, geborene Huber, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich 5. Handel mit Waren aller Art. Heinrichstrasse 106.

3. August 1944. Textilwaren.
**Rosa Waizmann**, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Rosa Waizmann, geborene Frutiger, von Zürich, in Zürich 8. Handel mit Textilwaren. Wildbachstrasse 59.

### Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern*

31. Juli 1944. Gross- und Kleinmetzgerei.
**W. Röthenmund**, in Bern, Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917, Seite 1570). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäfts gelöscht.

2. August 1944. Bäckerei und Konditorei.
**Alfred Ingold**, in Bern, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1934, Seite 1765). Die Firma verzeigt als neues Geschäftsdomizil Marktgasse 3.

2. August 1944.
**Genossenschaft Berner Studentenheim**, in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 358). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Alfred Thomet, Kassier; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 29. Juni 1944 wurde als Kassier gewählt der bisherige Beisitzer Martin Javet, von Bas-Vully, in Bern; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten (Präsident oder Sekretär).

2. August 1944.
**Immobiliengenossenschaft Hessgut in Liq.**, in Köniz (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1943, Seite 1401). Diese Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

2. August 1944.
**Schweizerische Revisionsgesellschaft A. G. (Société Suisse pour Revisions et Expertises commerciales S. A.) (Società Svizzera per Revisioni e Perizie commerciali S. A.)**, Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die «Schweizerische Revisionsgesellschaft A. G. (Société Suisse pour Revisions et Expertises commerciales S. A.) (Società Svizzera per Revisioni et Perizie commerciali S. A.)», mit Hauptsitz in Zürich, die am 21. Oktober 1912 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 61 vom 15. März 1943, Seite 585), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 28. April 1944 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind: a) die Vornahme von Revisionen bei Bankinstituten, Ersparniskassen, kommerziellen und industriellen Betrieben sowie bei Verwaltungen; b) die Einrichtung oder Reorganisation von Buchführungen sowie die Erstattung von Gutachten über buchhaltungsrechtliche und buchhaltungstechnische Fragen; c) die Führung des Rechnungswesens für Syndikate, Verbände und sonstige Gemeinschaftsgeschäfte; d) die Gründung von Gesellschaften und die Durchführung von Firma-Umwandlungen; e) gerichtliche Expertisen in Buchhaltungsfragen: f) die Durchführung von Sanierungen und Nachlassverträgen im gerichtlichen und aussergerichtlichen Verfahren; g) die Besorgung von Treuhandgeschäften aller Art, wie Pfandhalterschaften usw. Für die Zweigniederlassung Bern führen die Unterschrift kollektiv zu zweien: a) die Mitglieder des Verwaltungsrates: Fritz Zehnder, von Suhr, Präsident; Harry von Muralt-Sulzer, von Zürich, Vizepräsident; b) die Mitglieder der Direktion: Dr. oec. publ. Heinrich Weber, von Zürich, Direktor; Theodor Isler, von Zürich, stellvertretender Direktor; Dr. Claudio Caroni, von Rancate (Tessin), Vizedirektor, alle in Zürich; c) der zum Kollektivprokuristen ernannte Filialleiter von Bern, Paul Wahlen, von Ruhigen, in Bern (seine Unterschrift ist ausschliesslich auf die Filiale Bern beschränkt). Domizil: Theaterplatz 7.

3. August 1944. Handgeflochtene Türvorlagen.
**Werner Häusler**, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von handgeflochtenen Türvorlagen (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1939, Seite 1442). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

3. August 1944.
**Fürsorgestiftung der A. Stauffer A. G.**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Juli 1944 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma «A. Stauffer Aktiengesellschaft», in Bern, im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod, wenn es dem Stiftungsrat nach freier Würdigung aller Umstände gerechtfertigt erscheint. Die Unterstützungen gehen an den Arbeitnehmer selbst oder im Todesfall an den hinterbliebenen Ehegatten oder an die Kinder. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, wobei das begünstigte Personal vertreten sein muss; er wird durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt. Elisabeth Stauffer-Kuster, von und in Bern, ist Präsidentin mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 9 (A. Stauffer Aktiengesellschaft).

3. August 1944.
**Ed. Fazan, Berner Sauerkraut-Fabrik, Aktiengesellschaft**, in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941, Seite 1414). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juli 1944 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Ed. Fazan A. G. Berner Sauerkraut-Fabrik (Ed. Fazan S. A. Fabrique de Choucroute de Berne)**. Die Gesellschaft bezweckt die Weiterführung der bis 1933 von Eduard Fazan als Einzelfirma betriebenen Berner Sauerkraut-Fabrik, einschliesslich Herstellung, Kauf, Verkauf und Vermittlung von Sauerrüben, Essig, Senf und Lebensmittel-Konserven, mit Angliederung eines Lagerhausbetriebes. Sie kann alle Geschäfte tätigen, die in den Bereich ihres Unternehmens fallen, neue Geschäftszweige anschliessen, Filialen errichten und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Zu diesem Zwecke kann sie auch Liegenschaften mieten oder erwerben. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, alle Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltungsräte Eduard Fazan und Mathilde Fazan sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Louis Berthoud-Fazan, von und in Bern. Zur Prokuristin wurde ernannt Alice Berthoud-Fazan, von und in Bern. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates sowie die Prokuristin zeichnen einzeln. Die bisherige Prokura des Louis Berthoud-Fazan fällt infolgedessen dahin. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

3. August 1944. Möbel.
**Frau Aebi**, in Bern, Möbelhandlung (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1933, Seite 2037). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

*Bureau Biel*

2. August 1944. Spezereiwaren usw.
**Frau L. Blank-Balsiger**, in Biel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Lisette Blank, geb. Balsiger, von Bolligen, in Biel. Deren Ehemann Johann Blank erteilt hiezu seine Zustimmung. Die Ehegatten stehen unter althernischem Güterrecht. Kolonialwaren- und Spezereihandlung. Aarbergstrasse 19.

*Bureau de Delémont*

2 août 1944.
**Edmond Meyer, bonneterie en gros**, à Delémont (FOSC. du 8 janvier 1931, n° 4, page 30). La raison commerciale est modifiée en **Edmond Meyer, bonneterie en gros et en détail.**

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

3. August 1944.
**Landwirtschaftliche Genossenschaft Zäziwil und Umgebung**, in Zäziwil (SHAB. Nr. 194 vom 22. August 1942, Seite 1911). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Dezember 1943 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen OR. angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Sie sucht ihren Zweck namentlich zu erreichen durch genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel, genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär zu zweien kollektiv. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger von Konolfingen sowie in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt Ernst Haldemann, von Eggiwil, in Lichterswil, Gemeinde Bowil.

*Bureau Wangen a. d. A.*

1. August 1944.
**Stiftung zu Gunsten der Angestellten der Firma Roth & Cie., Pferdehaarspinnerei in Wangen a. A.**, in Wangen a. d. A. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. März 1944 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Ihr Zweck ist, die nötigen Mittel zur Errichtung einer Pensionskasse für das Bureaupersonal und für die fest angestellten Reisenden der Firma «Roth & Cie.», in Wangen a. d. A., bereitzustellen und den Witwen und überlebenden minderjährigen Kindern der Destinatäre Unterstützungen oder Abfindungssummen zu gewähren sowie den Destinatären in Notfällen infolge Krankheit oder Verdienstlosigkeit Unterstützungen zuzuwenden. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat verwaltet, dem die jeweiligen Teilhaber der Stifterfirma und ausserdem ein von diesen ernanntes weiteres Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre angehören. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Es sind dies: Hermann Adolf Roth, Heinrich Jakob Roth und Paul Robert Roth, diese drei von Wangen a. d. A., und Ernst Schaad, von Oberbipp, alle in Wangen a. d. A. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «Roth & Cie.».

### Uri — Uri — Uri

3. August 1944. Spezereien, Käse, Wein.
**G. Baggenstoss**, in Altdorf. Inhaber der Firma ist Gottlieb Baggenstoss-Baggenstoss, von Gersau, in Altdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Anna Baggenstoss-Baggenstoss, von Gersau, in Altdorf. Spezerei- und Käsehandlung sowie Weinverkauf über die Gasse. Schmiedgasse.

### Freiburg — Fribourg — Friborgo

*Bureau de Fribourg*

3 août 1944. Café.
**Marie Renevey**, à Fribourg, café des Arcades (FOSC. du 23 juillet 1926, n° 169, page 1347). La raison est radiée ensuite de décès de la titulaire.

3 août 1944. Café.
**Marie-Thérèse Renevey**, à Fribourg. Le chef de la maison est Rose-Thérèse Renevey, fille de feu Charles, de Montagny-la-Ville, à Fribourg. Exploitation du café des Arcades, Place des Ormeaux.

### Solothurn — Soleure — Soletta

*Bureau Grenchen-Bellach*

1. August 1944.
**Stüdeli, Stempelfabrikation**, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Bruno Stüdeli, von und in Bellach. Fabrikation und Vertrieb von Gummi- und Metallstempeln. Bachstrasse 1.

2. August 1944.
**Photo P. Amiet**, bisher in Selzach (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1942, Seite 1831). Dieser Geschäftsbetrieb hat den Sitz nach Grenchen verlegt. Die Firma wird abgeändert in **Foto Amiet**. Inhaber ist Pius Amiet, von Selzach, nun in Grenchen. Geschäftsnatur ist nun: Atelier für Portraits und Hochzeitsbilder, Handel mit Photoartikeln, Reklamearbeiten. Bielstrasse 5.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. Juli 1944. Warenhaus usw.
**Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Co., Das Haus für Jedermann**, in Basel (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1944, Seite 440), Warenhaus usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Emil Kyburz-Escher ausgeschieden; seine sowie die Unterschrift des Generaldirektors René Rüegg sind erloschen. Neu

wurden in den Verwaltungsrat gewählt Arthur Knopf-Knüpfer, staatenlos, in Genf; Toni Herz-Knopf, von Wülflingen, in Freiburg, und René Bloch-Herz, von Bülach, in Lausanne. Dieser zeichnet zu zweien.

31. Juli 1944. Berufskleider.
**Louis Herrmann**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ludwig Max Herrmann, von Rohrbach (Bern), in Birsfelden. Der Inhaber erteilt Einzelprokura an Käthi Keller, von Niedersommeri (Thurgau), in Basel. Handel in Berufskleidern. Leonhardstrasse 27 (Bureau und Lager).

31. Juli 1944. Vertretungen.
**E. Pärli**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Emil Pärli, von Rüegsau (Bern), in Basel. Vertretungen aller Art. Güterstrasse 150.

31. Juli 1944. Handweberei usw.
**Heimatwerk Basel Gemeinnütziger Verein für Heimarbeit vormals Handweberei Basel**, in Basel (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1938, Seite 2315). In diesem Verein ist die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Alfred Burckhardt-Dietschy sowie diejenige der technischen Leiterin Margrit Hosch erloschen. Das Vorstandsmitglied Marie-Louise Burckhardt-Dietschy, von und in Basel, sowie die neue technische Leiterin Anna Stöcklin, von und in Ettingen, zeichnen zu zweien.

31. Juli 1944.
**IFAG, Immobilien-Finanzierungs A.G.**, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1943, Seite 1145). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juli 1944 ist der Sitz nach Basel verlegt worden; die Statuten wurden entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 12. Mai 1943. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Immobiliengesellschaften des In- und Auslandes sowie der An- und Verkauf von Grundstücken, ihre Ueberbauung und die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Dr. Gottlieb Corrodi, von und in Zürich. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Samuel Bächtold, von und in Basel, als Präsident. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Hutgasse 1.

31. Juli 1944.
**Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (Banque des règlements Internationaux) (Banca dei Regolamenti Internazionali) (Bank for International Settlements)**, in Basel (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1940, Seite 282). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Alexandre Galopin infolge Todes, Hisaakira Kano und Montagu Collet Norman. Neu in den Verwaltungsrat sind eingetreten: Lord Catto of Cairneatto, englischer Staatsangehöriger, in London, und Kojiro Kitamura, japanischer Staatsangehöriger, in Berlin.

31. Juli 1944.
**Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft (Tissage de crêpe Rumpf société anonyme) (Rumpf's crape Weaving Co. limited)**, in Basel (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1941, Seite 696). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Karl Ruf infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift als Direktor ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Dr. Franz Rumpf-Breuninger. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Carl Alfred Ruf; seine Kollektivunterschrift als Verwaltungsrat ist erloschen.

31. Juli 1944. Rohbaumwolle usw.
**C. A. Hintermann**, in Basel (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1943, Seite 1311), Agentur in Rohbaumwolle usw. Das Domizil der Einzelfirma wurde verlegt nach Rheinsprung 24.

1. August 1944.
**Jüdische Metzgerei A.G. Basel**, in Basel (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1943, Seite 1136). Aus dem Verwaltungsrat ist Paul Pionkowski-Kaufmann infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Silvain Gradwohl-Dreyfus, von und in Basel; er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

1. August 1944. Kommerzielle Unternehmungen usw.
**Nestraha A.G.**, in Basel (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1930, Seite 2420), kommerzielle und industrielle Unternehmungen usw. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juli 1944 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. August 1944. Kunstgegenstände usw.
**W. J. Hess**, in Basel (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1943, Seite 2544), Kunstgegenstände. Ueber den Inhaber der Einzelfirma wurde am 15. Juni 1944 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

1. August 1944. Schleiferei für Coiffeurwerkzeuge usw.
**Coiffeur-Service Martha Mayer-Herzig**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Martha Mayer-Herzig, von Neukirch (Graubünden), in Basel. Der Ehemann stimmt zu. Schleiferei für Coiffeurwerkzeuge und feiner Instrumente. Birsigstrasse 12.

1. August 1944.
**Eigenheim A.G. [Kreditkasse mit Wartezeit] (Mon Home S.A. Caisse de Crédit à terme différé) (S.A. Casa Propria, Cassa di credito a termine differito)**, in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1943, Seite 354). Aus dem Verwaltungsrat sind Karl Voss und Robert Meier ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner sind erloschen die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Dr. Arnold Andreae sowie des stellvertretenden Direktors Hans Tschopp. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Hans Tschopp, von Ziefen, in Sissach; Dr. Jakob Felber, von und in Sissach; Werner Daepp, von Oppligen, in Münsingen, und Dr. Karl Martin Sandreuter, von und in Basel. Die Unterschrift zu zweien führen die Verwaltungsräte Heinrich Richner, nun Präsident, Paul Lutz, Hans Tschopp und Dr. Karl Martin Sandreuter. Zum Direktor wurde ernannt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Karl Voss; er zeichnet zu zweien. Prokura wurde erteilt an Ernst Völlmin, von Ormalingen, in Gelterkinden, und Joseph Perrig, von Ried-Brig, in Basel. Die Prokuristen zeichnen zu zweien mit einem Direktor oder einem Mitglied des Verwaltungsrates.

2. August 1944. Elektrisches Installationsgeschäft.
**Marcel Grosjean**, in Basel (SHAB. Nr. 243 vom 19. Oktober 1931, Seite 2229), elektrische Installationen. Die Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

2. August 1944.
**« Interieur », Atelier für Innenarchitektur Alois Zeier und Ernst Christen**, in Basel (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1944, Seite 1615). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « ‚Interieur' Alois Zeier », in Basel.

2. August 1944. Möbel usw.
**« Interieur » Alois Zeier**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Zeier, von Aesch (Luzern), in Basel, mit seiner Ehefrau Lydia, geborene Boch, in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « ‚Interieur', Atelier für Innenarchitektur Alois Zeier und Ernst Christen », in Basel. Verkauf von Möbeln und Gegenständen zur Inneneinrichtung. Streitgasse 8.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. August 1944. Schreinerei.
**Fritz Zehntner**, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Zehntner-Remmele, von Titterten, in Arlesheim. Bau- und Möbelschreinerei. Tramweg 10.

3. August 1944. Blumen usw.
**Oskar Stettler**, in Liestal, Blumen- und Kranzbindereiartikel en gros, Blumenkorbfabrikation (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1924, Seite 1606). Diese Einzelfirma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. August 1944.
**Arbeiter-Baugenossenschaft Schaffhausen**, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1943, Seite 636). Die Unterschrift des Kassiers Ernst Hausammann ist erloschen; er verbleibt weiter im Vorstand als Beisitzer. Als Kassier wurde neu gewählt der bisherige Beisitzer Ernst Sigg, von Dörflingen, in Schaffhausen. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem korrespondierenden Aktuar.

## Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1. August 1944. Strümpfe, Wäsche.
**Fritz Müller**, in Herisau, bisher Strumpffabrikation (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1944, Seite 241). Als Natur des Geschäftes wird nun verzeigt: Strumpf- und Wäschefabrik.

1. August 1944. Buchbinderei usw.
**A. Zeller**, in Herisau, Buchbinderei, Kartonnage usw. (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1942, Seite 2438). Geschäftslokal: Kasernenstrasse 17 B.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. August 1944. Landesprodukte usw.
**M. Frefel**, in Flawil. Inhaber dieser Firma ist Max Frefel, von Wängi (Thurgau), in Flawil. Girodienst und Handel in Landesprodukten. Staatsstrasse.

2. August 1944. Textilwaren.
**Oskar Riederer**, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Oskar Riederer, von Untereggen, in St. Gallen. Handel mit und Fabrikation von Textilwaren. Scheidwegstrasse 15.

2. August 1944.
**Vonbun & Schmid, Malereigeschäft**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 263 vom 7. November 1939, Seite 2259). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

2. August 1944. Holz, Kohlen usw.
**Alfred Scheier**, in Rapperswil, Holz- und Kohlenhandlung, Gasholz (SHAB. Nr. 109 vom 10. Mai 1944, Seite 1067). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

## Aargau — Argovie — Argovia

2. August 1944. Zigarrenfabrikation.
**W. Eichenberger-Roth**, in Zetzwil. Inhaber dieser Firma ist Werner Eichenberger-Roth, von Beinwil am See, in Zetzwil. Zigarrenfabrikation. Im Winkel.

2. August 1944.
**Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Oberhof**, in Oberhof. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. März 1944 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Tätigkeit der Genossenschaft im Rahmen ihres statutarischen Zweckes erweitert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Daneben besteht ausserdem die unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Mitteilungen an die Mitglieder, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch den Genossenschaftsweibel oder durch Karten. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und 1 bis 5 Beisitzern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Präsident ist Hermann Fricker, von und in Oberhof; Vizepräsident: Josef Meier, von und in Oberhof; Aktuar: August Bitterli, von Wisen, in Oberhof; Verwalter (ausserhalb des Vorstandes): Johann Studer, von und in Oberhof.

2. August 1944. Metzgerei, Wirtschaft.
**Johann Baumgartner-Wyss**, in Aarau, Metzgerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1922, Seite 592). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

2. August 1944.
**Wohlfahrtsfonds der G. Kappeler, Aktiengesellschaft**, in Oftringen (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1942, Seite 1979). Durch öffentlich beurkundeten Nachtrag vom 14. Juni 1944 ist die Stiftungsurkunde vom 17. August 1942 teilweise abgeändert worden. Die publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderung erfahren: Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma « G. Kappeler Aktiengesellschaft », in Oftringen, welche durch Alter,

Krankheit oder Unfall erwerbsunfähig geworden sind. Die Zuwendungen können ausnahmsweise in Fällen der Not auch auf die Angehörigen der Angestellten und Arbeiter der Firma ausgedehnt werden. Mit Beschluss vom 28. Juli 1944 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den beschlossenen Aenderungen die Genehmigung erteilt.

2. August 1944.

**Stadtmühle Aarau,** in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1940, Seite 854). Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Hans Eberle, von Häggenschwil (St. Gallen), in Aarau.

### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

2. August 1944. Füllhalter usw.

**Adolf Sinn « Aska »,** in Kreuzlingen, Fabrik für Füllhalter und Füllstifte « Aska » (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1935, Seite 2548). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft « Adolf Sinn & Cie. « Aska », in Kreuzlingen, erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an diese neue Firma.

2. August 1944.

**Adolf Sinn & Cie. « Aska »,** in Kreuzlingen. Unter dieser Firma haben Adolf Sinn, von Warth (Thurgau), und Roger Braunschweig, von Lengnau (Aargau), beide in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft gebildet, die am 1. August 1944 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Adolf Sinn « Aska », in Kreuzlingen. Fabrik für Füllhalter und Füllstifte. Hauptstrasse 24.

2. August 1944.

**Brikettwerk F. Gutmann & H. Mohn,** in Weinfelden (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 331). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft und durchgeführter Liquidation erloschen.

2. August 1944. Schreinerei, Glaserei.

**Wilhelm Hunziker,** in Frasnacht-Stachen, mechanische Schreinerei und Glaserei (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1934, Seite 1740). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

### Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau d'Aigle*

2 août 1944. Primeurs, etc.

**Juliette Cornet-Schlup,** à Leysin-Village, exploitation d'un magasin de primeurs et alimentation (FOSC. des 14 novembre 1939 et 16 juin 1941). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

*Bureau de Lausanne*

31 juillet 1944.

**J. Muller & Cie «Parfumerie Artep»,** à Lausanne, société en commandite (FOSC. du 29 mai 1942). La société est dissoute et radiée pour cause de cessation de commerce, la liquidation étant terminée.

2 août 1944. Travaux publics, etc.

**Les fils d'Emile Décaillet,** succursale de Lausanne, entreprise de travaux publics, bureau technique (FOSC. du 29 décembre 1943), avec siège principal à Martigny. Les pouvoirs du fondé de procuration Ernest Bron sont éteints; sa signature est radiée.

2 août 1944. Garage, etc.

**A. Schær,** à Lausanne, garage et atelier de réparation à l'enseigne «Garage de la Prairie» (FOSC. du 31 mai 1938). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

2 août 1944.

**Fondation Amélie-Caroline Plot en faveur d'œuvres de relèvement moral,** à Lausanne (FOSC. du 23 décembre 1932). Les pouvoirs du président Louis Bourgeois sont radiés. Marius Amann, de Wängi (Thurgovie), à Lausanne, est nommé président par décision de la municipalité de Lausanne du 23 juin 1944. La fondation est engagée par la signature individuelle de son président.

2 août 1944.

**Union Vaudoise du Crédit,** à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 7 septembre 1940). Louis Schmid, de Niederhasli (Zurich), à Lausanne, est nommé fondé de pouvoir et signera collectivement avec un autre fondé de pouvoir.

2 août 1944. Tissus, etc.

**Mme J. Deloff,** à Lausanne. Le chef de la maison est Janine, née Münchheimer, veuve de Thadée Deloff, d'Iseltwald (Berne), à Lausanne. Tissus et lingeries. Rue des Terreaux 10.

2 août 1944. Entreprise électrique.

**F. Bujard,** à Lausanne, entreprise électrique et commerce d'appareils électriques à l'enseigne «Au Jupiter» (FOSC. du 15 avril 1941). Nouvelle adresse: Grand Saint-Jean 16.

2 août 1944. Moteurs, etc.

**Henri Faillettaz,** à Lausanne, installation, réparation de lumière et moteurs, appareils de chauffage, accumulateurs, travaux mécaniques en tous genres pour l'agriculture, battoir, etc. (FOSC. du 28 mars 1924). La raison est radiée pour cause de décès.

3 août 1944. Récupération des métaux, etc.

**Berger et Cloux en liquidation,** à Lausanne, commerce de marchand fripier, ainsi que la fonderie et la récupération des métaux (FOSC. du 20 décembre 1943). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

3 août 1944. Épicerie, mercerie, etc.

**Louise Forestier,** à Lausanne, épicerie, mercerie, brosserie, vins, tabacs et cigares (FOSC. du 3 juin 1924). La raison est radiée pour cause de décès de la titulaire.

3 août 1944.

**Société Immobilière « Clos Isenau » S.A.,** à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1940). L'administrateur Emile Berthod, président, est démissionnaire. Il n'est pas remplacé et sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Gustave Jaillet-Combe, désigné président, et Eric Thiébaud, les deux inscrits.

*Bureau de Moudon*

1er août 1944. Installations électriques.

**Jean Fackler,** à Denezy. Le chef de la maison est Jean Fackler, de Combremont-le-Grand, à Denezy. Installations électriques.

*Bureau de Nyon*

3 août 1944. Cinéma.

**Reymond et Lorétan,** à Nyon. Marcel-Louis Reymond, de Valeyres sous Rances et du Chenit, à Lausanne, et Auguste-Eugène Lorétan, de Loèches-les-Bains, à Vevey, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 3 août 1944. L'associé Marcel-Louis Reymond a seul la signature. Exploitation du cinéma Le Capitole; Rue Neuve 5.

### Wallis — Valais — Vallese

*Bureau de St-Maurice*

2 août 1944. Travaux publics, etc.

**Jean Agosti,** à St-Maurice. Le chef de la maison est Jean Agosti, de Massongex, à St-Maurice. Entreprise en bâtiments; travaux publics.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau de Boudry*

2 août 1944. Mécanique.

**Walther Gerber et André Cornaz,** à Peseux, atelier de mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 28 janvier 1942, n° 21, page 217). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Walther Gerber, sous la raison « W. Gerber », à Peseux.

2 août 1944. Mécanique, etc.

**W. Gerber,** à Peseux. Le chef de la maison est Walther Gerber, de Schangnau (Berne), à Peseux, séparé de biens de Sylvie, née Behormond. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Walther Gerber et André Cornaz », à Peseux, radiée. Atelier de mécanique, décolletage, fabrication d'articles pour cycles, entreprise de chromage. Chemin des Meuniers 9.

2 août 1944.

**Zinguerie de Colombier S.A.,** à Colombier (FOSC. du 5 juin 1943, n° 129, page 1272). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 juillet 1944, la société a porté son capital social de 170 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 30 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. De même, une disposition statutaire non soumise aux publications a été modifiée. Le capital social est actuellement de 200 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

31 juillet 1944. Articles de ménage.

**L. Aellen,** à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Lucien Aellen, de Gessenay (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Articles de ménage en gros, à la marque «Ella». Rue du Parc 77.

*Bureau de Neuchâtel*

1er août 1944. Pierres fines, etc.

**J. Tanner fils,** au Landeron, commune de Landeron-Combes, pierres fines, ressorts (FOSC. du 15 mai 1928, n° 113, page 964). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Jean Tanner fils S. A.», au Landeron, commune de Landeron-Combes, ci-après inscrite.

1er août 1944. Pierres fines, etc.

**Jean Tanner fils S. A.,** au Landeron, commune de Landeron-Combes. Suivant acte authentique et statuts du 31 juillet 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication de pierres fines et pouvant traiter toutes les opérations et se charger de toutes les fonctions qui seraient de nature à développer ce but, ou qui auraient un rapport direct ou indirect avec celui-ci. Elle reprend la suite des affaires et l'actif et le passif de l'entreprise «J. Tanner fils», au Landeron. Le capital social de 210 000 fr. est divisé en 420 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de l'entreprise individuelle «J. Tanner fils», au Landeron, suivant bilan au 31 décembre 1942, accusant un actif de 286 997 fr. 40 et un passif de 55 491 fr. 60, soit un actif net de 231 505 fr. 80. Cet apport a été accepté pour le prix de 231 000 fr., contre remise à Louisa Tanner-Michod de 60 actions, et à Albert Tanner, à Lydia Volpp-Tanner et à Blanche Boos-Tanner à chacun 120 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées, et signature de reconnaissance de dette en faveur de Louisa Tanner-Michod de 3000 fr., et en faveur de Albert Tanner, de Lydia Volpp-Tanner et de Blanche Boos-Tanner de 6000 fr. pour chacun d'eux. La société est subrogée dans tous les droits et obligations de l'entreprise individuelle «J. Tanner fils», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1943. Il a été créé 200 bons de jouissance nominatifs, sans valeur nominale, en faveur de Louisa Tanner-Michod, donnant droit à une part du bénéfice net. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres, actuellement composé de: Albert Tanner, d'Eriswil (Berne), à Aubonne, président; Lydia Volpp, née Tanner, de Châtelard-Montreux, au Landeron, commune de Landeron-Combes, secrétaire; Blanche Boos, née Tanner, de Couvet, à Peseux. Charles Volpp, de Châtelard-Montreux, au Landeron, commune de Landeron-Combes, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature individuelle de Lydia Volpp, née Tanner, secrétaire du conseil d'administration, et de Charles Volpp, directeur. Bureaux: au Landeron.

2 août 1944. Construction mécanique.

**E. Blattner,** à Neuchâtel, construction mécanique (FOSC. du 18 avril 1918, n° 91, page 631). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

### Genf — Genève — Ginevra

1er août 1944. Articles techniques, etc.

**H. A. Schlæpfer,** à Genève, représentation de combustibles et d'articles techniques concernant le chauffage (FOSC. du 14 février 1942, page 353). La maison indique comme nouveau genre d'affaires: représentation et commerce d'articles et de produits techniques, d'herboristerie et d'articles divers. Nouveau bureau: Rue du Vieux-Collège 9.

1er août 1944. Café.

**Mme Lilianne Mounir,** à Genève, exploitation d'un café (FOSC. du 4 février 1944, page 297). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1er août 1944. Chemiserie et cravates.

**Ch. Zahler et fils,** à Genève, commerce de chemiserie et cravates, société en nom collectif (FOSC. du 20 mars 1943, page 636). L'associé Charles Zahler et son épouse, Yvonne-Renée, née Durand, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

1er août 1944. Epicerie et primeurs.

**Helmo,** à Genève, commerce d'épicerie et primeurs (FOSC. du 17 février 1930, page 347). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1er août 1944. Epicerie-primeurs.
**V. Riisfeldt**, à Genève. Le chef de la maison est Viggo-Eugen Riisfeldt, de nationalité danoise, à Genève. Commerce d'épicerie-primeurs. Rue des Charmilles 43.

1er août 1944. Distillerie, liqueurs, etc.
**Etablissements René Pernot, société à responsabilité limitée, à Dijon, succursale de Moillesulaz (Thônex-Genève)**, à Moillesulaz, commune de Thônex, distillerie et liqueurs, etc. (FOSC. du 5 juillet 1943, page 1542), société à responsabilité limitée avec siège à Dijon (France). Suivant acte en date à Dijon, du 4 décembre 1942, les associés ont décidé de porter le capital social de 25 500 fr. français à 688 500 fr. français, au moyen de la transformation directe en parts nouvelles d'une somme de 663 000 fr. français à prélever sur les réserves et réalisée par la création de 1326 parts de 500 fr. français chacune, entièrement libérées, attribuées aux associés en proportion des parts qu'ils possèdent déjà dans la société. Le capital social est donc actuellement de 688 500 fr. français, divisé en 1377 parts sociales de 500 fr. français, attribuées aux associés dans les proportions suivantes: 1242 parts à André-Armand-Joseph Frilley; 81 parts à veuve Marie Royer, née Garnier, et 54 parts à Marie Rossin, née Rosset. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

2 août 1944. Hôtel.
**Ch. A. Mayer**, à Genève, exploitation de l'Hôtel Beau Rivage (FOSC. du 15 juin 1914, page 1031). Le titulaire Charles-Albert Mayer est décédé. Aucune décision n'ayant encore été prise par les héritiers quant à la continuation de l'exploitation, ceux-ci ont désigné en qualité de fondé de procuration Paul Mayer, de Genève, à Pregny.

2 août 1944.
**Fonds de Prévoyance de la Société Anonyme Paul Vannay et Fils**, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 juillet 1944, une fondation régie par les articles 80 et suivants du code civil. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la «Société Anonyme Paul Vannay et Fils», à Genève, pour parer aux conséquences économiques découlant de la vieillesse, du décès, de maladie, d'accidents ou de chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un vérificateur des comptes. Le conseil de fondation est composé de Paul-Louis Vannay, président, de Vionnaz (Valais), à Genève; Adrien Curtet, secrétaire, de nationalité française, à Chêne-Bougeries, et Paul Vannay, fils, de Vionnaz (Valais), à Genève, lesquels signent individuellement. Adresse de la fondation: Rue de la Confédération 13, en les bureaux de la Société Anonyme Paul Vannay et Fils.

2 août 1944. Cafés-restaurants à prix fixes.
**Irsa S. A.**, à Genève. Suivant actes authentiques et statuts des 13 et 28 juillet 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la création et la location de cafés-restaurants à prix fixes et de toutes entreprises similaires en Suisse. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de deux membres qui sont: Marcel Heimoz, de Fribourg, à Lausanne, nommé président, et Jean Marbot, de Busswil (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement. Bureaux: Passage Jean-Malbuisson 19.

---

## Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
## Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**Nr. 107851.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**ALLERGATIN**

---

**Nr. 107852.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**ALLERGYL**

---

**Nr. 107853.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**AMIDAZOL**

---

**Nr. 107854.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**AMINAZOL**

---

**Nr. 107855.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**AMISTIN**

---

**Nr. 107856.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**ANTAMIN**

---

**Nr. 107857.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**ANTISTIN**

---

**Nr. 107858.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**CIBAMID**

---

**Nr. 107859.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**CIBAMIDIN**

---

**Nr. 107860.** Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**OTRINOL**

Nr. 107861. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**PRIPHENIN**

---

Nr. 107862. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chininhaltige pharmazeutische Produkte.

**QUINO-FITINA**

---

Nr. 107863. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**REGITIN**

---

Nr. 107864. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**REGITOL**

---

Nr. 107865. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**UTOCYL**

---

Nr. 107866. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**UTORYL**

---

Nr. 107867. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 19 Uhr.
**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

**UTRINOL**

---

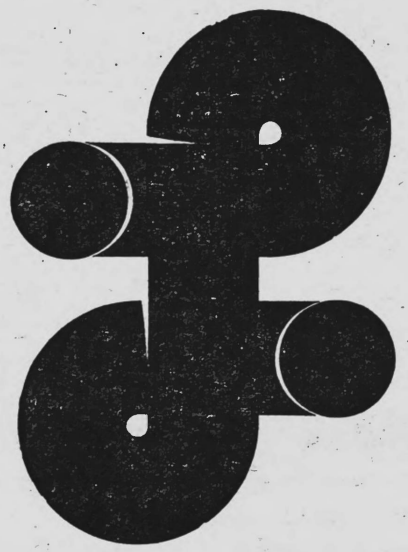
Nr. 107868. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1944, 11 Uhr.
**Hand-Farbpressen GmbH.**, Pflanzschulstrasse 29, **Winterthur 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hand-Farbpressen und andere Artikel des Malergewerbes.

---

Nr. 107869. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 12 Uhr.
**Lehmann & Cie. AG.**, Seefeldstrasse 80, **Zürich 8** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zentralheizungen und Zubehör, sanitäre Anlagen und Zubehör, Warmwasserversorgungsanlagen und Zubehör, Pläne und Projekte.



---

N° 107870. Date de dépôt: 7 juillet 1944, 4 h.
**« Sodeco » Société des Compteurs de Genève**, Rue du Grand-Pré 70, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Compteurs d'électricité.

**" REX "**

---

Nr. 107871. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1944, 16 Uhr.
**Irene Heer**, Bahnhofquai 14, **Olten** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

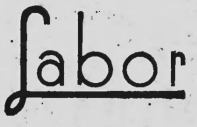
Spielwaren.

**Rene Heer**

---

N° 107872. Date de dépôt: 10 juillet 1944, 7 h.
**Emile Jobin**, Numa-Droz 85, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres.



N° 107873. Date de dépôt: 12 juillet 1944, 20 h.
**Alfred Nikles**, Rue du Stand 54, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties. Briquets.

# NIKA

---

N° 107874. Date de dépôt: 26 juillet 1944, 11 h.
**Manufacture de montres Bulla, Emile Juillard, société anonyme, Porrentruy** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque n° **55717** de E. Juillard, Porrentruy. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 février 1944.

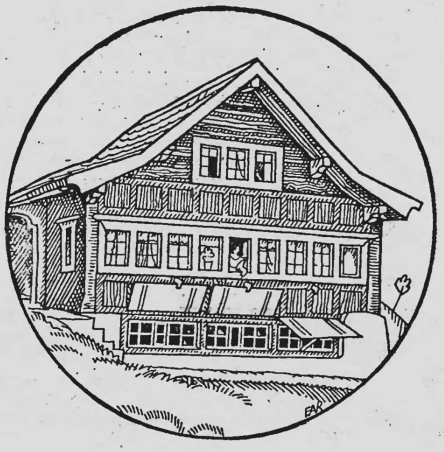
Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

*Carpe-diem*

---

Nr. 107875. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1944, 18 Uhr.
**Schweiz. Seidengazefabrik A.G.** (Hauptsitz Zürich), **Filiale Thal** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **58004**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom **27. Juli 1944 an.**

Seidenbeuteltuch.



---

Nr. 107876. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1944, 18 Uhr.
**Schweiz. Seidengazefabrik A.G.** (Hauptsitz Zürich), **Filiale Thal** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **58005**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom **27. Juli 1944 an.**

Seidenbeuteltuch.

# Sissag

---

N° 107877. Date de dépôt: 27 janvier 1944, 7½ h.
**Pritchett & Gold and E.P.S. Company, Limited,** Dagenham Dock, **Essex** (Grande-Bretagne). — Marque de commerce.

Accumulateurs, batteries électriques et leurs parties.

# Porvic

---

**Löschungen wegen Nicht-Erneuerung**
*Radiations pour cause de non-renouvellement*

Im *Januar 1924* eingetragene und am **3. August 1944** gelöschte Marken
Marques enregistrées en *janvier 1924* et radiées le **3 août 1944**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 55533 | 55554 | 55576 | 55589 | 55610 | 55627 | 55644 | 55674 | 55743 |
| 55534 | 55558 | 55577 | 55590 | 55612 | 55628 | 55645 | 55675 | 55745 |
| 55535 | 55559 | 55578 | 55591 | 55613 | 55629 | 55646 | 55682 | 55746 |
| 55536 | 55560 | 55581 | 55592 | 55614 | 55631 | 55647 | 55683 | 55784 |
| 55537 | 55562 | 55582 | 55597 | 55615 | 55637 | 55648 | 55686 | 55786 |
| 55539 | 55566 | 55583 | 55598 | 55617 | 55638 | 55651 | 55687 | 55788 |
| 55541 | 55567 | 55585 | 55600 | 55618 | 55640 | 55659 | 55689 | 55879 |
| 55542 | 55570 | 55586 | 55603 | 55623 | 55641 | 55662 | 55690 | 55948 |
| 55544 | 55571 | 55587 | 55608 | 55624 | 55642 | 55667 | 55692 | |
| 55545 | 55573 | 55588 | 55609 | 55625 | 55643 | 55669 | 55709 | |

# Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

## Verfügung Nr. 536 B/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Lagerzuschläge für Brenntorf im Winter 1944/45

(Vom 3. August 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Holz und der Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und -Arbeitsamtes, in Ergänzung ihrer Verfügung Nr. 536/A/44, vom 20. April 1944, verfügt:

I. **Besondere Lagerzuschläge.** Bei Lieferungen in Originalwaggons oder per Camion zwischen den Handelsstufen Produzenten, Grossisten und Händler und in Originalwaggons an Grossverbraucher (bei Grossverbrauchern Lieferungen franko Domizil und Bezüge direkt ab Lager ausgenommen) darf ausser dem unter Ziffer V der Verfügung Nr. 536/A/44 bewilligten Winterpreiszuschlag von maximal Fr. 1.30 pro 100 kg ab 15. Oktober 1944 ein besonderer Lagerzuschlag von maximal Fr. —.50 pro 100 kg und ab 1. Januar 1945 ein solcher von maximal Fr. 1.— pro 100 kg erhoben werden. Die gesamten Lagerzuschläge dürfen somit ab 15. Oktober 1944 höchstens Fr. 1.80 und ab 1. Januar 1945 höchstens Fr. 2.30 pro 100 kg betragen.

II. **Abwälzung der Lagerzuschläge auf die Verbraucherpreise.** Der normale Winterpreiszuschlag von maximal Fr. 1.30 pro 100 kg darf generell — insbesondere auch auf sämtliche Grossverbraucher- und Detailpreise — abgewälzt werden. Die unter Ziffer I hiervor genannten besonderen Lagerzuschläge von maximal Fr. —.50 und Fr. 1.— pro 100 kg dürfen überall — mit Ausnahme jedoch bei Lieferungen franko Domizil oder bei Bezügen direkt ab Lager zu Detailpreisen — weiter verrechnet werden. Eine Belastung der Detailpreise mit den besonderen Lagerzuschlägen von Fr. —.50 bzw. Fr. 1.— pro 100 kg darf also nicht erfolgen.

III. **Regelung der Frachten bei Bezügen ab Torflager.** Bei Bezügen ab Lager im Produktionsgebiet gelten hinsichtlich der Transportkosten die Bestimmungen der Verfügung Nr. 536/A/44, Ziffer IV. Für die Berechnung der zusätzlichen Transportkosten ist nicht der Standort des Lagers, sondern die Lage des Torffeldes massgebend.

Sofern das Lager nicht im Produktionsgebiet liegt, das heisst zur Einlagerung Transport mit Bahn nötig war, gilt folgende Regelung:

Der Lagerhalter darf seinen Abnehmern für die ihm durch die Einlagerung entstandenen Transportkosten nur diejenigen der billigsten Frachtroute Torffeld bis Lagerstelle gemäss Ziffer IV der Verfügung Nr. 536/A/44 berechnen.

Wird ab ein und demselben Torffeld eingelagert, so darf der entsprechende Transportsatz Torffeld bis Lagerstelle weiter fakturiert werden, wird hingegen ab verschiedenen Torffeldern eingelagert, darf der durchschnittliche Transportsatz aller Einlagerungen in Rechnung gestellt werden.

Die Lagerhalter dürfen den Bezügern keinesfalls mehr als den in den Detailpreisen einkalkulierten Frachtsatz des Kohlenhändlerpreisrayons, in welchem das Lager liegt, belasten. Dieser maximale Frachtsatz ergibt sich daraus, dass vom Detailpreis die Detailmarge und der Händlerpreis ab Torffeld von Fr. 9.20 abgezogen werden.

Die Lagerhalter müssen die von ihnen in Rechnung gestellte Einlagerungsfracht jederzeit belegen können.

IV. **Preisschema der Fakturierung bei waggonweisen Lieferungen ab Lager.**

**Bei waggonweisen Lieferungen an Händler ab 15. Oktober 1944 bzw. 1. Januar 1945**

| Ab Lager im Produktionsgebiet: | Ab Lager im Absatzgebiet: |
|---|---|
| Händlerpreis franko ab Torffeld (Fr. 9 pro 100 kg) | Händlerpreis franko ab Torffeld (Fr. 9 pro 100 kg) |
| + Verlade-Zuschlag (20 Rp. pro 100 kg) | + Verlade-Zuschlag (20 Rp. pro 100 kg) |
| = Händlerpreis franko verladen ab Lager Torffeld | = Händlerpreis franko verladen ab Torffeld |
| + Zusätzliche Transportkosten Torffeld — Verlade-Bahnstation | + Zusätzliche Transportkosten Torffeld — Verlade-Bahnstation |
| | + Bahnfracht Verlade-Bahnstation bis Empfangsstation des Lagers |
| + Ab 15. Oktober 1944 normaler Winterpreiszuschlag von Fr. 1.30 pro 100 kg | + Ab 15. Oktober 1944 normaler Winterpreiszuschlag von Fr. 1.30 pro 100 kg |
| + Ab 15. Oktober 1944 besonderer Lagerzuschlag von 50 Rp. pro 100 kg | + Ab 15. Oktober 1944 besonderer Lagerzuschlag von 50 Rp. pro 100 kg |
| + Ab 1. Januar 1945 nochmaliger besonderer Lagerzuschlag von 50 Rp. pro 100 kg | + Ab 1. Januar 1945 nochmaliger besonderer Lagerzuschlag von 50 Rp. pro 100 kg |
| = Händlerpreis franko verladen Abgangsbahnstation | = Händlerpreis franko verladen ab Lager oder Versand-Bahnstation des Lagers |

**Bemerkungen zu vorstehendem Schema:**

1. Sofern das Lager im Absatzgebiet nicht bei einer Bahnstation liegt, müssen die Ueberfuhrkosten Bahnstation bis Lager und Lager bis Bahnstation ausschliesslich aus den festgesetzten Lagerzuschlägen bestritten werden.
2. Der Verladezuschlag gemäss Ziffer IV/1 der Verfügung Nr. 536/A/44 von Fr. —.20 pro 100 kg darf nur einmal in Rechnung gestellt werden. Die Auslade- und Aufladekosten sind in den festgesetzten Lagerzuschlägen einkalkuliert und können somit nicht gesondert berechnet werden.
3. Bei Lieferungen an die verschiedenen Grossverbraucherkategorien erhöhen sich die hiervor aufgerechneten Händlerpreise um die in Ziffer III/4 der Verfügung Nr. 536/A/44 festgesetzten Zuschläge. Bei Lieferungen an Grossisten dagegen vermindern sich dieselben um die in Ziffer III/3 genannter Verfügung festgelegte Grossistenmarge.
4. Werden ab Lager Lieferungen franko Domizil ausgeführt oder wird die Ware ab Lager abgeholt, so können die diesbezüglichen Detail-Listenpreise berechnet werden. Beim Abholen der Ware ab Lager sind die üblichen Abzüge zu gewähren.

V. **Inkrafttreten.** Diese Verfügung ergänzt die Verfügung Nr. 536/A/44, vom 20. April 1944, und tritt am 3. August 1944 in Kraft.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 182. 5. 8. 44.

**NB.** Le texte français sera publié dans un prochain numéro.

## Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1944

Die Handelsstatistik der Oberzolldirektion teilt mit:

Im Berichtsmonat verzeigt unser Warenaustausch mit dem Ausland sowohl gegen den vorangegangenen Mai wie auch gegenüber dem Vorjahrs-Juni bei Ein- und Ausfuhr beachtliche mengenmässige Umsatzrückgänge. Auch der Importwert hat sich in den entsprechenden Vergleichsperioden stark verringert, wogegen der Export wertmässig den Stand des Vormonats überschreitet. Die Einfuhr bleibt mit **112,9 Millionen Fr.** um 43,4 Millionen (— 1626 Wagen zu 10 Tonnen) hinter dem Mai-Import zurück. Die **Ausfuhr** erreicht **132 Millionen Fr.**, was gegenüber dem Vormonat einen Zuwachs um 10,3 Millionen Fr. bedeutet.

| Zeit | Einfuhr Wagen zu 10 t | Einfuhr Werte in Mill. Fr. | Ausfuhr Wagen zu 10 t | Ausfuhr Werte in Mill. Fr. | Bilanz +Aktivität —Passivität Mill. Fr. | Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1938 Monatsdurchschnitt | 61 493 | 133,9 | 5 092 | 109,7 | — 24,2 | 81,9 |
| 1939 Monatsdurchschnitt | 72 159 | 157,4 | 4 497 | 108,1 | — 49,3 | 68,7 |
| 1940 Monatsdurchschnitt | 50 946 | 154,5 | 4 158 | 109,6 | — 44,9 | 70,9 |
| 1941 Monatsdurchschnitt | 39 889 | 168,7 | 4 185 | 121,9 | — 46,8 | 72,3 |
| 1942 Monatsdurchschnitt | 35 965 | 170,8 | 3 325 | 131,0 | — 39,8 | 76,7 |
| 1943 Monatsdurchschnitt | 33 093 | 143,9 | 3 047 | 135,7 | — 8,2 | 94,3 |
| 1943 Juni | 38 863 | 145,4 | 2 748 | 166,7 | + 21,3 | 114,6 |
| 1944 Mai | 32 236 | 156,3 | 3 433 | 121,7 | — 34,6 | 77,9 |
| 1944 Juni | 30 610 | 112,9 | 1 988 | 132,0 | + 19,1 | 116,9 |
| 1943 Januar/Juni | 196 435 | 983,2 | 16 512 | 790,2 | —193,0 | 80,4 |
| 1944 Januar/Juni | 171 174 | 752,6 | 17 965 | 711,0 | — 41,6 | 94,5 |

Gegenüber dem verflossenen Mai war die Einfuhrabnahme wertmässig ausgeprägter als gewichtsmässig. Es handelt sich hierbei um Verschiebungen in der Warenzusammensetzung, indem beispielsweise an Stelle rückläufiger Lebensmittelimporte verhältnismässig billige, viel Frachtraum beanspruchende Güter in vermehrtem Umfang ins Land kamen. Im gleichen Zeitraum beruht die erhebliche Schrumpfung der Ausfuhrmengen bei steigendem Exporterlös auf einem Nachlassen unseres Versandes schwergewichtiger Massengüter sowie auf Verkaufsrückgängen im Sektor landwirtschaftlicher Produkte, während der Absatz hochwertiger Fabrikate sich teilweise vergrössert hat. Ganz allgemein sei indessen noch beigefügt, dass die Beschränktheit bzw. Unterbrechung der internationalen Transportmöglichkeiten nach den Verschiffungs- und zu den Löschungshäfen für unsern Aussenhandel ein ernstes Hemmnis bildet.

Die gegenüber dem Vormonat eingetretene Ablösung der Passivität unserer Handelsbilanz durch einen Aktivsaldo erfolgte bei steigenden Export- und rückgängigen Importwerten. Der derzeitige Ausfuhrüberschuss bewegt sich hierbei mit 19,1 Millionen Fr. geringfügig unter dem Stand der Aktivität des Vorjahrs-Juni.

Der von der Handelsstatistik errechnete **Aussenhandelsindex** (wertgewogener Mengenindex) liegt im Juni 1944 bei der Einfuhr mit 40 (Aussenhandelsstand 1938 = 100) um rund 17 % unter dem Niveau der beiden in Betracht fallenden Zeitabschnitte. Die Ausfuhr steht diesmal auf 55 und hat sich damit gegen den vorangegangenen Mai (54) nicht beträchtlich verändert, weist indessen gegenüber der entsprechenden Vergleichsziffer des Vorjahres eine indexmässige Senkung um 28 % auf.

Vergleicht man die Umsatzergebnisse des ersten Halbjahres 1944 mit denjenigen von 1943, so zeigt die Einfuhr eine Mengenminderung um 12,9 %, und der Wert hat um 23,5 % abgenommen. Der Export registriert im nämlichen Zeitabschnitt der Menge nach eine Erhöhung um rund 9 %, wobei der wertmässige Erlös um ein Zehntel zurückgegangen ist. Das Bilanzpassivum in unserem Warenaustausch mit dem Ausland erreicht demgemäss in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres 41,6 Millionen Franken und hat damit den Passivsaldo der vorjährigen Parallelperiode in Höhe von 193 Millionen Fr. wesentlich unterschritten. 182. 5. 8. 44.

## Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft"

Alle nachstehend aufgeführten Sonderhefte können, solange der Vorrat reicht, von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse Nr. 3, in Bern, zu den angegebenen Preisen bezogen werden. Der Versand erfolgt nach Einzahlung des Heftpreises auf unsere Postscheckrechnung III 5600 oder gegen Nachnahme.

### Veröffentlichungen der Eidg. Preisbildungskommission

| Nrn. | | Einzelbezugspreis: Fr. |
|---|---|---|
| 1a* | Die Verschleißspanne im Milchhandel der Schweiz (1927) | 1.25 |
| 1* | Die Brotpreisverhältnisse in der Schweiz (1928) | 1.75 |
| 3* | Die Verarbeitungs- und Verschleißspanne im Fleisch- und Fleischwarenverkehr der Schweiz (1928) | 1.75 |
| 4 | Zementerzeugung und Zementhandel in der Schweiz (1929) | 3.25 |
| 7 | Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930) | 3.25 |
| 10 | Ucher die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931) | 3.25 |
| 11 | Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz (1931) | 3.25 |
| 13 | Die schweizerische Zuckerwirtschaft (1932) | 3.25 |
| 15 | Der schweizerische Tapetenhandel (1933) | 1.75 |
| 17* | Zur Warenhausfrage (1933) | 1.75 |
| | **20—22 und 28. Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel:** | |
| 20* | *Heft I:* Ueberhlick über Entwicklung und Stand des Lehensmittelkleinhandels in der Schweiz; die Einzelgeschäfte im Lehensmittelkleinhandel; die Migros AG., 127 S. (1934) | 3.25 |
| 21 | *Heft II:* Die landw. Konsumgenossenschaften und der Verhand ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften VOLG., 48 S. (1935) | 1.75 |
| 22 | *Heft III:* Konsumgenossenschaftlicher Lehensmittelkleinhandel, 120 S. (1935) | 3.25 |
| 28 | *Heft IV:* Verhand schweiz. Konsumvereine. Als Schluss: Rückhlick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937) | 3.25 |
| 24 | Beitrag zur Inseratentariffrage (1936) | 1.75 |
| 25 | Ueher die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937) | 2.25 |
| | **27, 31 35 und 36. Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft:** | |
| 27* | *Heft I:* Steine, Erden, Holz, Glas, Papier, Pappe, 55 S. (1937) | 2.75 |
| 31 | *Heft II:* Herstellung von Lehens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungsgewerhe und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenhelläge, 72 S. (1938) | 2.75 |
| 35 | *Heft III:* Eisen- und übrige Nichtedelmetallhranchen, 50 S. (1939) | 2.75 |
| 36 | *Heft IV:* Die Organisationen der schweiz. Milchwirtschaft, 53 S. (1939) | 2.75 |
| 30 | Mater aliensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage i.d. Schweiz (1938) | 3.75 |
| 32 | Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurgewerhes, 84 S. (1938) | 4.25 |
| 38 | Ueher die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Maßschneiderei und Konfektion), 97 S. (1940) | 4.25 |
| 41 | Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft, 185 S. (1941) | 6.35 |

*) Die Veröffentlichungen Nrn. 1a, 1, 3, 17, 20, 27 sind in **deutscher** Ausgabe vergriffen und können nur noch in der französischen Fassung abgegeben werden.

**Redaktion:**
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

**Rédaction:**
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne


# Gaswerk Einsiedeln AG.

**Einsiedeln**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag den 22. August 1944, 14 Uhr, im Rathaus Einsiedeln

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 1943/1944 und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates liegen vom 10. August an auf unserem Büro zur Einsicht der Aktionäre auf. Z 405

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweizerischen Volksbank Einsiedeln bezogen werden.

Einsiedeln, den 20. Juli 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

# SOCIÉTÉ DE L'HÔTEL BELMONT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le mercredi 16 août 1944, à 14 heures 30, à l'Hôtel Suisse à Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Cette assemblée sera immédialement suivie à 15 heures d'une

**assemblée générale extraordinaire**

avec l'ordre du jour suivant:

1. Réalisation des actifs sociaux.
2. Dissolution de la société.

Les cartes d'admission à ces deux assemblées sont délivrées sur présentation des actions par l'Union de banques suisses à Montreux, où le rapport de gestion, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires. L 218

Montreux, le 3 août 1944. Le conseil d'administration.


## Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en juin 1944)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (8 pages) au prix de **fr. —.30** (port compris). Envoi contre versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3. Berne.


**Institut auf dem Rosenberg über St. Gallen**

Landschulheim für Knaben in idealer, stärkender Höhenlandschaft (800 m ü. M.)

Alle Schulstufen von 1. Primarklasse bis Handelsdiplom und staatliche Maturität

**Spezial-Abteilungen** zur Vorbereitung für:

1. Handelshochschule St. Gallen, Universität, ETH.
2. Technikum, Verkehrsschule, Post, Zoll, Eisenbahn.
3. Offizielles franz. und engl. Sprachdiplom der Universitäten Nancy und Cambridge (Prüfung im Institut).

Der Unterricht erfolgt auf Grund jahrelanger Erfahrung, in beweglichen Kleinklassen und durch erstklassige Lehrkräfte. Besondere Umschulungskurse.

Beratung und Prospekte durch die Direktion.

G 96


## Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD

(Stand Juni 1944)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von

**Fr. —.30** (inkl. Porto)

bezogen werden. Versand gegen Nachnahme oder Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.


# Rimborso

del

# prestito 4% della Confederazione svizzera del 1934

**al 15 novembre 1944**

Nella seduta del 26 luglio 1944, il Consiglio federale ha deciso di disdire per il rimborso al 15 novembre 1944, conformemente alla cifra 3 delle condizioni, il prestito 4 % della Confederazione svizzera del 1934.

Dette obbligazioni potranno essere incassate, senza spese dai portatori, agli sportelli della Banca nazionale svizzera e degli istituti facenti parte del Cartello di banche svizzere o dell'Unione delle banche cantonali svizzere.

I crediti inscritti saranno rimborsati dalla Banca nazionale svizzera in Berna.

Dopo il 15 novembre 1944, il prestito in questione non frutterà più interesse.

Qualora il Consiglio federale dovesse decidere, prima della scadenza, di emettere un nuovo prestito, i titoli ed i crediti inscritti nel libro del debito della Confederazione, relativi al prestito 4 % della Confederazione svizzera del 1934, potranno essere convertiti. 427

Berna, 27 luglio 1944.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
E. NOBS.


Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.